



<https://blz.li/3w1o>

ST. MARTIN BESUCHT TROTZ CORONA DIE KIRCHLICHEN KITAS UND DIE GRUNDSCHULEN DER KERNSTADT

Veröffentlicht am 15.11.2020 um 15:03 von Redaktion AltkreisBlitz

Trotz der Corona-Pandemie brauchten die Jungen und Mädchen der kirchlichen Kindertagesstätten und der Grundschulen der Kernstadt in Burgdorf auch in diesem Jahr nicht auf den Besuch des Heiligen Martin verzichten. Natalie Reißer in der Person von Sankt Martin hoch zu Roß, die für diesen Tag Sonderurlaub von ihrem Arbeitgeber erhalten hatte, wurde von Pastorin Annabell Demera von St. Paulus, Pastor Valentin Winnen von St. Pankratius, Gemeindereferent Stefan Horn von der St. Nikolaus Pfarrgemeinde und Musikern des Posaunenchores von St. Pankratius begleitet. In ökumenischer Zusammenarbeit wurde schon weit im Vorfeld des Martintages ein Ablauf- und Hygienekonzept erarbeitet, um diese Veranstaltung überhaupt stattfinden zu lassen. Dazu gehörte, dass der



Annabell Demera, Valentin Winnen, Stefan Horn und der St. Martin in Person von Natalie Reißer.

Besuch ausschließlich auf den Außengeländen stattfindet und die Kinder in Gruppen eingeteilt werden. Ein direkter Kontakt mit den Jungen und Mädchen fand nicht statt. Trotz dieser Einschränkungen aber hatten die Jungen und Mädchen, insbesondere in den Kitas, leuchtende Augen und waren begeistert von dieser Martinstagsüberraschung. Demera, Winnen und Horn sprachen die guten Taten von St. Martin an und wiesen insbesondere auf das Teilen hin. Teilen war dann auch angesagt für das, was in den Tüten, dank der Keksfirma Parlasca, die Erzieherinnen und Klassenlehrerinnen überreicht bekamen. Nicht fehlen durfte das hinreichend bekannte Martins- und Laternenlied. Allerdings nur gesungen von den drei Kirchenvertretern. In den Kitas hatten viele der Jungen und Mädchen Laternen gebastelt und zeigten diese auch voller Stolz. Diese sollen nun bis zum 18. November ab 17 Uhr in den Fenstern der Häuser und Wohnungen leuchten, um Licht in die Dunkelheit zu bringen und auf die guten Taten des Heiligen Martin, insbesondere auf das Teilen hinweisen, so Pastorin Annabell Demera: "So können wir Burgdorf in diesem Jahr auf andere Weise in ein buntes Lichtermeer verwandeln und an das Vorbild des Heiligen Martin erinnern."